

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbemerkung.....	9
2. KOD als Kommunikationssystem.....	13
2.1. Die Grundidee: Ein einheitliches Darstellungssystem für die Sprachen der Welt.....	13
2.2. Mittel zur Sprachdarstellung in KOD.....	14
2.3. Komponenten des Systems KOD.....	17
2.4. Zusammenspiel der Komponenten in der Nutzung.....	21
2.5. Computerunterstützung bei der Nutzung von KOD.....	22
2.6. Zum Aufbau des Bandes.....	25
3. Erarbeitung von KOD-Global.....	27
3.1. Der äußere Rahmen.....	27
3.2. Inhaltliche Ausarbeitung der KOD-Marker.....	28
3.2.1. Inventarisierung grammatischer Kategorien.....	30
3.2.2. Funktionsbeschreibungen als Ausgangspunkt.....	32
3.2.3. Die ermittelten grammatischen Funktionen.....	34
3.3. Arbeit am Wortschatz.....	37
3.3.1. Thematische Gruppen.....	38
3.3.2. Sonderbereiche des Wortschatzes: Routineformeln, Idiomatik.....	39
3.3.3. Internationalismen und Eigennamen.....	41
3.4. Verlautlichung.....	43
3.4.1. Phoneminventar und Phonotaktik.....	43
3.4.2. Einfache und gebündelte Marker, Markerkombinationen.....	45
3.4.3. Erstellung von KOD-Lexemen und der Umgang mit Wortbildung.....	47
4. Ausarbeitung von KOD-Lingual-Komponenten.....	49
4.1. Markernutzung zur Wiedergabe einzelner Sprachen.....	49
4.2. Zum Verhältnis zwischen KOD-Lexemen und einzelsprachlichem Wortschatz.....	53

5. Enkodierung.....	57
5.1. Voraussetzung der Enkodierung: KOD-Lingual.....	57
5.2. Enkodierungen und Sprachvergleich.....	61
5.3. Möglichkeiten der computerunterstützten Enkodierung	62
6. Verstehende Aufnahme/Rezeption	65
6.1. Überprüfung durch Computersimulation	65
6.2. Ergänzung durch Lesehilfen.....	68
6.3. Den Umgang mit KOD lernen – KOD erlernen.....	73
6.4. Weitere Funktionalitäten	76
7. Nutzungsmöglichkeiten von KOD	77
7.1. Internationale Korrespondenz per Email.....	77
7.2. Eine Vorlage für viele Sprachen	78
7.3. Sprachübergreifende Informationsrecherche.....	80
8. KOD-Nutzung und Computer.....	81
8.1. Vollautomatische Übersetzungsprogramme.....	81
8.2. Übersetzungsspeicher.....	83
8.3. KOD als Element einer teilautomatischen Sprachübertragung	84
9. Ausblick.....	87
Literatur	89
Verzeichnis der Graphiken und Tabellen	93
Sachregister	94

Anhang	99
I. Das Inventar der KOD-Phoneme	100
I.1. Ziele und Materialgrundlage.....	100
I.2 Die grundlegenden Phoneme	103
I.3 Aussprachevarianten und Erweiterungsmöglichkeiten.....	108
II: Braucht KOD eine eigenständige Schrift?.....	110
III. Internationalismen in KOD	112
III.1. Festlegung eines Grundbestands	112
III.2. Laut- und Schriftgestalt von Internationalismen in KOD- Global	116
III.2.1. Die Stammform	116
III.2.2. Derivationssuffixe	119
III. 2. Zum Stellenwert von Internationalismen in KOD	123
Literatur zum Anhang	126